Fernsehgeräte: Dauereinsatz kann Gefahr bringen

17.02.2014 10:47 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)

_ Bildmontage: Brennendes Fernsehgerät - Bildrechte: Daniela Baack/pixelio.de, Montage: FF Lugau/Schimmel

Heute steht in fast jedem Haushalt mindestens ein Fernsehgerät. Oft auch mehrere. Bei vielen Menschen ist er gar im Dauereinsatz, immer häufiger läuft er nebenbei als Tagesbegleiter. Doch das birgt Gefahren. Vor allem dann, wenn beim Aufstellen des Gerätes ein paar wichtige Grundregeln nicht beachtet werden.

Beim Betrieb von TV-Geräten entsteht naturgemäß Hitze. Kommt es zum Stau der Abwärme, droht sogar ein Brand. Stellen Sie deshalb ihren Fernsehapparat möglichst frei auf, etwa zehn Zentimeter Platz zur Wand sollten eingehalten werden. Solch ein Standort wäre ideal.

Immer häufiger ist allerdings die Einbauvariante in Schrankwände und ähnlichem. Hier ist besondere Vorsicht geboten. In jedem Falle sollten Sie daran denken, Lüftungsöffnungen frei zu halten, also nicht etwa durch Deckchen oder Zeitungen zu verdecken. Günstig ist auch, wenn an der Stelle in der Schrankwand, an der der Fernsehapparat steht, keine Rückwand vorhanden ist oder diese ggf. abmontiert wird. Ansonsten kann die Wärme nicht oder nur ungenügend entweichen.

Ganz allgemein gilt auch, dass eingeschaltete Apparate niemals unbeaufsichtigt „vor sich hin laufen“.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie ihn nicht brauchen. Erst recht, wenn Sie die Wohnung verlassen. Aber: Richtig ausschalten! Selbst im Stand-By-Modus (Ausschalten über die Fernbedienung) entwickelt sich noch eine gewisse Betriebstemperatur und es fließt Strom.

Dass TV-Geräte bei Gewitter oder langer Abwesenheit komplett vom Netz getrennt werden sollten, dürfte jeder mittlerweile wissen. Das gilt sowohl für den Netzstecker als auch für die Antennenverbindung. Auch über letztere können Überspannungen, wie bei einem Blitzeinschlag, übertragen werden.

Schalten Sie den Fernsehempfänger sofort ab und trennen ihn vom Netz, sollten ungewöhnliche Bildstörungen auftreten oder sich Brandgeruch verbreiten.

Verbranntes Fernsehgerät im Zimmer - Bildrechte: IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Sollte es dennoch einmal zum Brand kommen: Keine Panik. Ziehen Sie den Netzstecker und decken Sie die Rückseite des Gerätes mit einer Decke ab (keine Kunstfaser!). So kann der Brand erstickt werden. Wasser sollte nicht benutzt werden. Durch die Hitze können Teile unter mechanischer Spannung stehen und Ihnen plötzlich um die Ohren fliegen. Außerdem können noch Restströme vorhanden sein.

Bei allen Löschversuchen stellen Sie sich aber so hin, dass Ihnen eine implodierende Bildröhre nichts anhaben kann.